

## Kegeln, DKBC-Pokal-Viertelfinale Herren

### **Titelverteidiger Bamberg spielte in einer eigenen Liga**

**Rieth** – Im Viertelfinalspiel des DKBC-Pokals bekam der Eintracht–Sechser des SV Eintracht Rieth vom Titelverteidiger und Deutschem Vizemeister SKC Victoria Bamberg eine Lehrstunde erteilt. Lediglich zwei gewonnene Satzpunkte waren einfach zu wenig, um den haushohen Favoriten jemals in Gefahr zu bringen. So gewannen die Gäste mit 8:0 Punkten bei 22:2 Satzpunkten und 3647:3240 Kegel.

In den Anfangspaarungen spielten Sven Oehrl (562) und Uwe Kreußel (522) gegen den kroatischen Ex-Nationalspieler Vladimir Galjanic und Harald Zitzmann (603). Während Oehrl in den ersten beiden Sätzen noch am Satzpunkt schnuppern durfte, brachte Galjanic im zweiten Spielabschnitt 333 Kegel zu Fall. Er erspielte mit einem klaren 4:0 und 636 Kegel einen neuen Bahnrekord. 258 Zähler im Abräumen sollten auch der Bestwert des Tages werden. Kreußel war gegen Zitzmann bereits ab dem zweiten Satz auf verlorenem Posten, da er vor allem im Abräumen klar unterlegen war. Somit führten die Gäste nach diesem Durchgang mit 8:0 Sätzen, 155 Überholz und 2:0 Mannschaftspunkten.

Im Mitteldurchgang war Kai Adelman (494) mit 0:4 Sätzen ebenfalls chancenlos gegen Norbert Strohmenger/Uwe Wagner (614). Hier spielte Wagner mit 180 Zählern (108/72) die beste Bahn des Tages. In der anderen Paarung gab es zwischen Stefan Keßler (563) und dem Rumänen Albert Kirizsan (599) drei enge Sätze, doch leider nur einmal das bessere Ende für den Einheimischen. Keßler erzielte mit 372 Vollen den Bestwert für sein Team. Mit 7:1 Sätzen, weiteren 156 Überholz und 4:0 Mannschaftspunkten war die Partie bereits lange entschieden.

Im Schlussdurchgang spielte nun Mannschaftsführer Torsten Frank gegen Carsten Heisler (610). Trotz besserer Abräumer im ersten Spielabschnitt musste er bis zum vierten Satz warten, bis er den zweiten Satzpunkt für sein Team markieren konnte. Seine 584 Kegel bedeuteten auch den Bestwert für die Gastgeber. In der anderen Paarung war Thomas Arnold (515) leider nur eine Bahn auf Augenhöhe mit Karl Geier (585). Geier spielte mit 386 Kegel das höchste Ergebnis in den Vollen des Tages. Somit endete auch dieser Durchgang mit 7:1 Satzpunkten und weiteren 2 Mannschaftspunkten für die Gäste. Die Gesamtkegelzahl von 3647 bedeuten ebenfalls einen neuen Bahnrekord. (uk)